

Peter Aldag, Friedrichstraße 54, 21244 Buchholz i.d.N.

An den
Bürgermeister der
Stadt Buchholz i.d.N.
Rathausplatz 1
21244 Buchholz i.d.N.

Peter Aldag
Vorsitzender
Friedrichstraße 54
21244 Buchholz i.d.N.
Tel.: 04181-31721
peter.aldag@gmx.de

Buchholz, den 31. Juli 2023

Antrag auf Schaffung einer Ombudsstelle um ältere Menschen vor Gewalt und Vernachlässigung zu schützen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragt der Seniorenbeirat der Stadt Buchholz i.d.N. der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Buchholz wird ermächtigt und gleichzeitig beauftragt eine Ombudsstelle einzurichten und mit einer Ombudsfrau oder einen Ombudsmann zu besetzen, um die Rechte älterer Menschen bei Gewalt oder Vernachlässigung zu vertreten und zu schützen.

Begründung:

So wie Kinder und Jugendliche einen Anspruch auf staatlichen Schutz haben, so sollte dieses auch für Erwachsene und insbesondere ältere Menschen in verletzlichen Situationen gelten.

In den vergangenen Jahren haben einige Bundesländer, wie auch Niedersachsen, eine entsprechende Ombudsstelle eingerichtet. Damit ist aber leider keinem älteren Menschen bei Gewalt und Vernachlässigung in unserer Stadt geholfen. In Verdachtsfällen muss es behördliche und gerichtliche Eingriffsbefugnisse geben, um Schutz garantieren zu können.

Gewalt kommt sowohl in der stationären als auch in der häuslichen Pflege in einem Ausmaß vor, dass es sich nicht nur um Einzelfälle handelt. Die Erscheinungsformen umfassen unter anderem Vernachlässigung, verbale Aggressionen und körperliche Gewalt. Neben Überforderung sind jedoch die Zusammenhänge häufig weitaus komplexer. Nur durch eine Ombudsstelle können wir älteren Menschen eine bedarfsgerechte Unterstützung anbieten.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Aldag
Vorsitzender